

Ein zu nasser und zu warmer März

Der März ist der zwölfte Monat in Folge, der zu warm war in Bad Säckingen. Zugleich fiel mehr Regen als im Mittel.

■ Von Helmut Kohler

BAD SÄCKINGEN Der März war 2,2 Grad Celsius zu warm in Bad Säckingen und blieb ohne einen Frosttag. Die Norm sind neun Frosttage im März. Bereits die elf Vormonate waren wärmer als der Durchschnitt. Mit 110,6 Litern Regen pro Quadratmeter lag der Niederschlag 32,5 Liter pro Quadratmeter über der Märznorm. Die Sonne zeigte sich 25 Stunden unter dem Märzmittel.

Mit Tief „Beatrix“ startete der meteorologische Frühling in Bad Säckingen neblig-trüb mit Nieselregen. Nach einem milden frühlinghaften Wochenende gingen die Temperaturen vom 5. bis zum 7. März zurück. Es gab zahlreiche Regenschauer. Hoch „Jasper“ bescherte dem Hochrhein drei Tage lang sonniges Frühlingswetter. Nach diesen frühlinghaften Tagen waren

vom 8. März an die Tiefs „Elfi“ und „Gabriele“ am Zug. Mit Ausnahme eines Zwischenhochs am 14. März blieb es bis zur Monatsmitte mit milden Temperaturen bei unbeständigem Wetter. In der ersten um 1,2 Grad Celsius zu warmen Märzhalbjzeit fielen mit 63,6 Litern pro Quad-



ratmeter 81 Prozent des normalen März-niederschlages. Die Sonne schien an 52 Stunden – 33 Prozent des Märzolls.

Unter dem Einfluss von Tief „Gabriele“ startete die zweite Märzhälfte bei frühlinghaften Temperaturen wechselhaft. So wurde am 18. März die normale Märzregenmenge um sechs Liter pro Quadratmeter übertroffen. Hoch „Markus“ sorgte ab dem 19. März für sonniges und mildes

Wetter. Mit 20,1 Grad Celsius verzeichnete Bad Säckingen pünktlich zum Start in den astronomischen Frühling am 20. März den ersten warmen Tag des Jahres (ab 20 Grad Celsius). Mit 20,8 Grad wurde diese Temperatur am 22. März noch um 0,7 Grad übertroffen. Vom 23. März an gab sich das Tief „Kilia“ die Ehre und sorgte mit heftigen Windböen und Regenschauern, die teilweise Graupel im Gepäck hatten, für elf Grad kühlere Tageshöchsttemperaturen.

Nachdem am 26. März ein Zwischenhoch dem Hochrhein noch Tagestemperaturen von 18,6 Grad bescherte, stiegen die Nachmittagstemperaturen am 27. März durch Ausläufer von Tief „Matilda“ nur noch auf sechs bis sieben Grad an. Tief „Omega“ lenkte vom 29. März an milde nordafrikanische Luft zu uns, die reichlich Saharastaub mit sich führte. So eine Luftmasse könnte normalerweise für Temperaturen bis gegen 25 Grad sorgen, der Saharastaub dämpfte jedoch die Sonnenstrahlung. So blieben die Temperaturen von Karfreitag bis Ostersonntag bei 5,6 Litern Regen pro Quadratmeter bei 16 bis 20 Grad.

Wetterwerte vom März in Bad Säckingen

Station
337m über NN

